

[12000.] In meinem Geschäfte wird durch den, wegen Familienverhältnissen veranlaßten, bevorstehenden Austritt des erst kürzlich engagierten Gehilfen die erste Gehilfenstelle vacant. Zu derselben wollen sich jedoch nur solche Herren melden, welche bereits an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und neben tüchtigen Sortimentskenntnissen die nöthige allgemeine Bildung besitzen, um dem Geschäfte nöthigenfalls vorstehen zu können. Kenntniß der französischen Sprache ist unerläßlich. Das Salär beträgt 500 fl . — Der Antritt kann gleich oder auch später stattfinden.

Offerten erbitte mir entweder direct oder durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig, der ebenfalls nähere Mittheilungen geben kann.

Trier, den 17. Juli 1861.

Fr. Vintz.

[12001.] In einer der ersten Buchhandlungen des Auslandes ist sofort die Stelle des Buchhalters zu besetzen. Kenntniß der damit verknüpften Arbeiten und der neueren Sprachen, Gewandtheit in der Correspondenz und eine gefällige Handschrift sind Hauptbedingungen. Solche Bewerber, die das Verhältniß zu einem dauernden zu machen wünschen, erhalten den Vorzug.

Anträge befördert unter A. L. H. die Exped. d. Bl.

[12002.] In Unterzeichneter ist eine Lehrlingsstelle durch einen jungen Mann mit der nöthigen Gymnasialbildung sofort zu besetzen. Offerten erbitte direct franco per Post.

Eisleben. Kubut'sche Buchh.
(E. Gräfenhan.)

[12003.] Lehrlingsgesuch. — In unterzeichneter Buchhandlung wird demnächst die Stelle eines Lehrlings vacant, die am liebsten dem Sohne eines norddeutschen Collegen übertragen werden soll. Seiner Ausbildung würde die beste Sorge gewidmet sein.

Leer, den 15. Juli 1861.

Wilh. Vock's Buchh.
Herm. Securius.

Gesuchte Stellen.

[12004.] Ein junger Mann, der seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen Branchen desselben vertraut, an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist und die besten Zeugnisse über seine bisherigen Leistungen beibringen kann, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle.

Gef. Offerten unter E. U. besorgt Herr Eduard Schmidt in Leipzig.

[12005.] Ein militärfreier junger Mann, im Buch- und Musikalienhandel routinirt, sucht für 1. October eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung. Derselbe ist der englischen und französischen Sprache ziemlich mächtig und von seinen bisherigen Herren Prinzipalen bestens empfohlen.

Gef. Offerten unter Chiffre H. W. # 3. wird Herr G. E. Schulze in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[12006.] Ein junger Mann, welcher Ostern seine vierjährige Lehrzeit beendet hat und von seinem Prinzipal gut empfohlen ist, sucht zu weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Geneigte Offerten unter Chiffre E. W. Mg. wird Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[12007.] Ein junger Mann, der in einer Provinzialstadt Preußens seine Lehrzeit beendet und seit 1½ Jahr in demselben Geschäfte als Gehilfe arbeitet, sucht zu seiner ferneren geschäftl. Ausbildung zum 1. October ein anderweitiges Engagement. Der Eintritt könnte auf Verlangen auch sofort erfolgen.

Gef. Offerten wird unter A. L. # 12. Herr G. Brauns in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[12008.] Ein militärfreier junger Mann, seit 9 Jahren in allen Branchen des Buchhandels thätig, gewandter und sicherer Arbeiter, sucht, von den besten Zeugnissen unterstützt, ein Engagement. Gef. Offerten erbitte mit directer Post Herr F. W. Neumann-Hartmann in Elbing.

[12009.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, der bereits seiner Militärdienstpflicht Genüge geleistet und in einer der bedeutendsten Buchhandlungen Westphalens seine Lehre beendet, sucht, um sich in seinem Geschäfte weiter fortzubilden, zum 1. October c. eine Gehilfenstelle.

Offerten unter Chiffre C. # 70. durch die Exped. d. Bl.

[12010.] Ein junger 24jähriger Mann sucht per October — November eine Stelle in einer deutschen Buchhandlung des Auslandes. Offerten sub T. O. W. befördert die Exped. d. Bl.

[12011.] Ein wohl zu empfehlender junger Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendet und seit 1½ Jahr in einer mecklenburgischen Provinzialstadt als Gehilfe servirt, sucht in einer preussischen Buchhandlung, am liebsten in Berlin, eine Stellung.

Berlin, den 13. Juli 1861.

Wilh. Vogler.

Vermischte Anzeigen.

[12012.] Zweites
Verzeichniß der Subscribenten
auf:

Das deutsche Kirchenlied
von der ältesten Zeit
bis zu Anfang des XVII. Jahrhunderts.

Von

Philipp Wackernagel.

4 Bände, groß Verikon-Format, in circa 30 Lieferungen, à 20 N° die Lieferung.

Indem ich meiner Anzeige vom 3. Juli in Nr. 84 des Börsenblattes ein Verzeichniß der seitdem weiter bei mir angemeldeten Subscriptionen folgen lasse, ersuche ich diejenigen Handlungen, welche Exemplare bestellt, mir aber die Namen ihrer Subscribenten noch nicht angegeben haben, dies unverzüglich zu thun, da es meine Absicht ist, den ferner zu verbreitenden Exemplaren der Subscriptionaufforderung ein Verzeichniß der bis jetzt angemeldeten Beförderer des Unternehmens beizufügen.

Aus mehrfachen Aeußerungen muß ich schließlich protestantischen Charakter zuschreiben u. deshalb die Verbreitung der Subscription-Einladung an katholische Personen und Anstalten u. s. w. für zwecklos hält. Aus dem Prospectus geht jedoch deutlich hervor, daß das Buch nicht bloß die Lieder von Dichtern beider

evangelischen Bekenntnisse und der böhmischen Brüder, sondern auch die Lieder der katholischen Kirche, welche bis in den Anfang des XVII. Jahrhunderts fallen, umfassen und namentlich mit der lateinischen Hymnologie beginnen wird. Das Buch wird demnach auch vom katholischen Standpunkte aus willkommen zu heißen sein. Jedenfalls ist dasselbe in sprachlicher und literarhistorischer Beziehung von solcher Bedeutung, daß es von keiner wissenschaftlichen Lehranstalt — möge dieselbe katholisch oder protestantisch sein — und von keiner öffentlichen Bibliothek unbeachtet bleiben kann, wenn es auch vorzugsweise berufen ist, der protestantischen Kirche zu dienen.

Leipzig, den 19. Juli 1861.

B. G. Teubner.

Subscribenten:

Anclam.

1 Expl. Die Bibliothek des städt. Gymnasiums.

Basel, ferner:

1 " Herr Pfarrer Mieville.
1 " " Professor Wilh. Wackernagel.
1 " Die Neukirch'sche Buchh.

Baugen.

1 " Herr Kirchenrath Dr. Wildenhahn.

Berlin, ferner:

1 " Se. Königl. Hoheit Prinz Albrecht,
Sohn, von Preußen.
1 " Se. Excellenz Herr Staatsminister von
Bethmann-Hollweg.

Birstein (Kurhessen).

1 " Se. Durchlaucht Fürst Wolfgang
Ernst zu Isenburg-Birstein.

Bosenhagen bei Buckow (Mecklenburg).

1 Expl. Herr H. F. von Restorff, Gutsherr
auf Bosenhagen bei Buckow.

Bremen, ferner:

3 " Herrn J. G. Heyse's Sortiment, fürs
Lager.

Breslau, ferner:

2 " Herrn A. Goshorsky's Buchh.
1 " Herr Professor Dr. theol. Semisch.
1 " Das kathol. Gymnasium.

Bückeburg.

1 " Herr B. v. Strauß, Geh. Cabinets-
rath und Bundestagsgesandter.

Büdingen.

1 " Ihre Durchl. Frau Prinzessin Agnes
zu Isenburg-Büdingen.

Calbern (Kurhessen).

1 " Herr Sangmeister, Metropolitan, für
die Bibliothek der Classe Wetter.

Cassel, ferner:

1 " Herr General-Lieutenant v. Haynau,
Excellenz.
1 " Das Kurfürstliche Consistorium.
1 " Herr Generalsuperintendent Martin.
1 " Die Bibliothek des geistlichen Ministeriums.

Cöln.

1 " Herr Dr. Wilhelm Herbst, Director
des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums.
1 " Herr Pfarrer Bartelheim.

Danzig, ferner:

1 " Herr Prediger Ebert an der heil. Geist-
kirche.

Demmin.

1 " Die Bibliothek der St. Bartholomäi-
kirche.